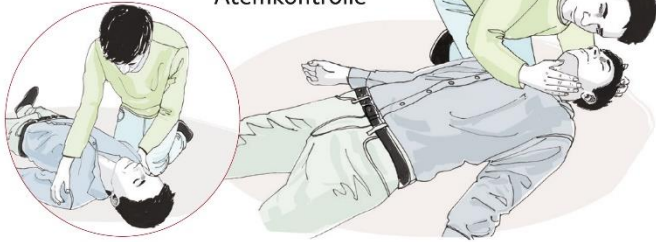


# Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

## 1 PRÜFEN

Bewusstlosigkeit prüfen und Atemkontrolle



Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln?  
Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbeugung)

## 2 RUFEN (TEL. 112)

Wer ruft an?  
Was ist passiert?  
Wo bin ich?



## 3 DRÜCKEN



Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5-6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

## 4 SCHOCKEN

Mindestens 2 Helfer erforderlich!



Bildnachweis: Illustrationen Nina Schneider

## Hilfreiche Broschüren & Ratgeber

Informieren Sie sich über die Vorbeugung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Bestellen Sie kostenlos die Expertenschriften der Deutschen Herzstiftung e. V.

- ♥ fundiert und unabhängig
- ♥ auf dem neuesten Stand der Medizin



Einfach unter Telefon 069 955128-400, per E-Mail [bestellung@herzstiftung.de](mailto:bestellung@herzstiftung.de) oder unter [www.herzstiftung.de/bestellung](http://www.herzstiftung.de/bestellung) anfordern.

Deutsche Herzstiftung e. V.  
Bockenheimer Landstr. 94-96  
60323 Frankfurt am Main



[www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)



**Wenn das Herz nicht mehr richtig durchblutet wird:  
Verengte Herzgefäße erkennen und behandeln**  
Lebensstil - Medikamente - Stents - Bypass

Arztvortrag für Patienten, Angehörige und Interessierte im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung

**Donnerstag, 30. Oktober 2025**  
18.00 bis 19.30 Uhr

**Krankenhaus Agatharied**  
Restaurant im Untergeschoss  
Norbert-Kerkel-Platz 1  
83734 Hausham

### Leitung:

PD Dr. med. Petra Hoppmann  
Chefärztin Innere Medizin – Kardiologie  
Leiterin Zentrum Innere Medizin I  
Krankenhaus Agatharied

**Eintritt frei!**



## Koronare Herzkrankheit erkennen und behandeln

Die Koronargefäße (Herzkranzgefäße) sind die Benzinleitungen des Herzens. Der Begriff koronare Herzkrankheit (KHK) umfasst Erkrankungen dieser Gefäße. Folglich kann das Herz (der Herzmuskel = Myokard) nicht mehr ausreichend mit nähr- und sauerstoffreichem Blut versorgt werden.

Ablagerungen (Plaques) in diesen Gefäßen können die Durchblutung des Herzmuskels zunehmend beeinträchtigen und dadurch Beschwerden wie Brustenge (Angina pectoris) auslösen. Im schlimmsten Fall kann es durch einen vollständigen Gefäßverschluss zu einem Herzinfarkt und dem Absterben von Herzmuskelgewebe kommen.

Oft werden erste Warnzeichen nicht erkannt, als harmlos abgetan oder nicht mit dem Herzen in Verbindung gebracht. Auch das hohe Schadenspotenzial der KHK wird häufig unterschätzt und leider erst ernst genommen, wenn bereits ein Herzinfarkt eingetreten ist.

Das gilt auch für die Begleiterkrankungen wie Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen oder Diabetes mellitus, die solche Ablagerungsprozesse (Atherosklerose) in den Gefäßen begünstigen.

Das ist umso bedauerlicher, da zahlreiche Möglichkeiten vorhanden sind, um der KHK wirksam entgegenzuwirken. Dazu gehören ein gesunder Lebensstil, Medikamente sowie interventionelle und operative Verfahren.

Die KHK ist eine lebensbedrohliche chronische Erkrankung, die entschlossenes Handeln erfordert.

Wie das am besten gelingt - darüber wollen wir in dieser Veranstaltung informieren.

Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden.

Wir freuen uns, Sie am 30. Oktober 2025 begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

- PD Dr. med. Petra Hoppmann und Team  
Innere Medizin - Kardiologie  
Zentrum Innere Medizin I  
Krankenhaus Agatharied

## Informieren. Vorbeugen. Forschung fördern.

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: [www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)



Nichts mehr verpassen!

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

Abonnieren Sie kostenlos unter:

[www.herzstiftung.de/newsletter](http://www.herzstiftung.de/newsletter)

